



# Et Bliesheimer Blättche



Nr. 175 vom 07.12. – 20.12.2025

## Leitwort

Bevor die feindlichen Armeen die tödbringenden Waffen einsetzen, schickten die Generäle noch einmal Kundshafter aus. Sie kamen zurück und berichteten auf beiden Seiten dasselbe: Es gebe nur *eine* Stelle, die sich für den Angriff auf das Nachbarland eigne. Dort aber wohne ein braver Bauer mit seiner wunderbaren Frau auf einem kleinen Hof. Die beiden würden lieben wie kein anderes Paar. Ja, sie wären die glücklichsten Menschen der Welt. Über dieses Grundstück zu marschieren hieße, dieses Glück zu zerstören. Also dürfe es keinen Krieg geben. – Wer diese alte überlieferte Geschichte liest, dem können Tränen in die Augen schießen, wenn wir an das millionenfache Leid in der Ukraine oder im Gazastreifen denken, das wohl so schnell nicht aufhört. Wo bleibt für so viele in der Welt so ein Fleckchen Erde, wo sie Frieden einatmen dürfen? Fragt

Ihr Willi Hoffsümmер

**Das nächste Blättchen erscheint zum 21.12. (4. Advent) und geht über die Weihnachtsferien.**

**Wallfahrt der Karnevalisten.** Wir freuen uns, dass sich Christliches auch ohne Planung durch die Pfarre abspielt. Lesen Sie folgenden Bericht: Auf Wunsch vieler Kevelaer-Pilger hatte „Schang“ Willi Pütz am Sonntag vor dem 11.11. eine Busfahrt zur „Wallfahrt der Karnevalisten“ nach Kevelaer organisiert. 48 Gäste nahmen an dieser Fahrt teil, die um 8 Uhr in Bliesheim



startete. Gegen 10.30 Uhr wurden alle teilnehmenden Karnevalsgruppen im Forum Pax Christi vorgestellt und begrüßt. Die Gruppe aus Bliesheim hatte sich mit den Vertretern der KG Bliesheim angemeldet. Nach der Begrüßung im Forum zogen alle Karnevalisten in die St. Marien-Basilika und feierten gemeinsam eine Pilgermesse. Die Predigt bei dieser Messe wurde von Willibert Pauels, bekannt als „Ne Bergische Jung“ gehalten, der seine Predigt mit einigen Witzen würzte, für die er viel Beifall erhielt. Das von Levin Ripkens vorgetragene Lied der „Patrona von Kevelaer“ berührte alle Messbesucher zutiefst. Nach der Messe zogen alle Karnevalisten mit Musik durch die Straßen von Kevelaer. –

Gegen 16.00 Uhr brachte der Bus die gesamte Gruppe zurück nach Bliesheim. Auf Wunsch fast aller Mitreisenden verkündete Schang, dass es am 08.11.2026 wieder eine Busfahrt nach Kevelaer gebe. Sofort haben sich fast alle Fahrteilnehmer für das nächste Jahr angemeldet.

**Ein neuer Abt in Maria Laach,** nach 11 Jahren: Pater Dr. Mauritius Wilde. Ob er die Klostergemeinschaft neu einen kann? Alle Betriebe in Laach haben zusammen 250 Angestellte. – Unser Pastor überreichte ihm jetzt sein letztes Buch, in das er schrieb: „Lieber Vater Abt!: Seit 58 Jahren komme ich nach Laach. Alle meine Bücher habe ich hier geschrieben, manche sogar im Bischofszimmer. Ich brauchte dazu die Stille des Klosters. Mein Dank gilt den Patres und Brüdern, dass ich hier ein Stück Heimat gefunden habe. – Ich wünsche Ihnen für Ihre Arbeit Gottes Segen!“

**Engel @online:** Ein inspirierender Nachmittag für Kinder. Am 15. November erlebten zahlreiche Kinder im



Pfarrheim beim Kinderbibeltag unter dem Motto „Immer @nline - Dein Engel“ einen himmlischen Nachmittag. Im Mittelpunkt standen spannende Bibel-Geschichten über Engel in ganz unterschiedlichen Rollen. Gemeinsam entdeckten die Kinder, wie vielfältig Engel sein können - ob als Boten, Begleiter, Helfer, Beschützer oder Mut-Macher. – Mit viel Begeisterung und Kreativität bastelten die jungen Engelfans Engelfiguren und Engel-Windlichter aus vielen verschiedenen Materialien. Eine Collage aus Zeitungsausschnitten veranschaulichte, wo uns

im täglichen Leben überall „Engel“ begegnen - es sind nicht nur himmlische Wesen. Beim Singen fröhlicher Lieder entstand schnell ein Gefühl von Gemeinschaft. Für Spaß und Abwechslung sorgten außerdem ein Engel-Bibel-Quiz mit Buzzer und ein von Jenny Dünker vorbereiteter Snack in der Pause. Den feierlichen Abschluss bildete eine gut besuchte Messe, bei der die Kinder als Engelchor auftraten und mit ihrem Gesang alle begeisterten. Ein besonderer-Dank an Vivien Adrian, Niklas Düster, Ruth Jurgeit und Celina Voiß für die tolle Unterstützung vor Ort.

(Uschi und Frank Aixer)

**Der „Fehlerteufel“ schlug zu:** Im Bericht über die Pfarrgemeinderatswahl fehlte **Frau Gabriele Angolini**, die mit 60 Stimmen in den Ortsausschuss St. Lambertus gewählt wurde. Wir bitten um Entschuldigung!

**Wir freuen uns** über eine Austrägerin, die bereit ist, in der Rochus- und Gregor-Vosen-Straße unser „Bliesheimer-Blättche“ in jeden Briefkasten zu werfen. Danke!

**Kindergottesdienst** am Sonntag 2. Advent, 07.12. in der Kita, Marienstraße 7. Zum Thema „Lichter im Advent“. Die Kinder ab 3 Jahre bringen einen gemalten Stern mit, den sie in die Krippe legen. – Wir würden uns freuen, wenn junge Familien auch solche Angebote annehmen!



**Eine Messe nur bei Kerzenlicht** können Sie am Freitag, 12.12., um 19 Uhr in der Kirche mitfeiern. Danach liest unser Pastor noch 20 Minuten Kurzgeschichten vor, die Advent und Weihnachten ausleuchten.

**Jugendmesse** am Samstag, 13.12., um 19 Uhr. Das „Warten“ ist Thema.

Können wir das noch?: „Warten umgedacht – mehr als nur Countdown bis Weihnachten!“  
– Bitte das Smartphone mitbringen! Ein High-light: Der Chor „Neue Wege“ ist mit dabei.



**Mit starken Taschenlampen** die Kirche erobern: Einladung an Kinder ab 4 Jahren mit oder ohne Eltern am Mittwoch, 17.12., um 17.30 Uhr. Zuerst leuchten wir den an, der in der Kirche das Wichtigste ist; dann suchen wir mit dem Lichtstrahl seine Mutter; dann das Goldene Haus! Und wo steht der Mann, der auf sein offenes Herz zeigt? Danach leuchten wir den Pastor im Beichtstuhl an, der erzählt, was Kinder alles da schon gebeichtet haben und was man sagen muss, damit Jesus einem verzeiht. Dann tanzen die Sterne am Kirchengewölbe. Und immer wieder singen wir Lieder dazu in die Dunkelheit. Nachher geht's die Wendeltreppe hoch; auch ein Erlebnis: Es geht immer rund und rund, bis wir an der Orgel stehen mit ihren Hunderten Pfeifen. Wie geht das, dass da Töne rauskommen? Unser Organist Wojciech Buzynski zeigt, wie leise man spielen kann und dann, wie laut alle Pfeifen jubeln können, dass vielleicht sogar eure Lampen ausgehen. Und schließlich schauen wir unten in der Kirche noch, ob der Nikolaus vor Tagen bei seinem Besuch nicht vielleicht das ein oder andere hat liegen lassen, was schmeckt. Herzliche Einladung!

**Die Adveniat-Kollekte** wird zu 90 Prozent durch Spenden finanziert. Dieses Jahr steht besonders die Zukunft Amazoniens mit seinen indigenen Völkern im Mittelpunkt. Das Amazonasgebiet ist die Lunge der Welt; also die globale Grundlage für alle zukünftigen Generationen. Spenden Sie auf unser Konto St. Lambertus, IBAN: DE09 3706 2365 7207 9730 38: Adveniat. Danke!



Weihnachtsaktion 2025

### **Unsere Gottesdienste an Weihnachten:**

**Heiligabend** um 15.30 Uhr Christmette mehr für jüngere Familien; um 17.30 Uhr Christmette für Familien. Beide Messen mit Krippenspiel.

**1. Weihnachtstag**, um 9.45 Uhr.

**2. Weihnachtstag** um 9.45 Uhr, mit dem Kirchenchor.

**Die Bußfeier** am 3. Advent, Sonntag, 14.12. um 19 Uhr steht im Symbol der Erdnuss. Da sie im Verborgenen heranwächst, dürfen Sie sich auf interessante Gewissensfragen einstellen.

**Beichtgelegenheit** ist am 20.12. um 16 Uhr! Ihnen fällt keine Unterlassung ein?

**Auch unsere "Spätschichten"**, an den Donnerstagen im Advent um 20 Uhr im Altarraum der Kirche lassen Sie nicht nur nachdenken! (*Bitte den Sakristeingang benutzen.*)

**Witz** Der Nikolaus zu den Kindern: „Eine Belohnung bekommt nur, wer besonders folgsam war. Wer war denn das ganze Jahr über brav und machte, was die Mama gesagt hat?“ Enttäuscht, aber einmütig seufzen die Kleinen: „Der Papa!“

**Und wieder wird unser Dorf ärmer:** In einem Monat haben wir keine Friseuse oder Friseur mehr! Nach 36 Jahren hört Frau Gabriele Meier, Friseurmeisterin auf der Karolingerstraße 79 aus gesundheitlichen Gründen auf. Wir bedanken uns von ganzem Herzen und wünschen Ihr einen schönen Lebensabend.



**Die kirchlichen Büchereien** von Lechenich und auch von Bergheim schließen. In Bergheim konnten sie für je einen Euro noch Bücher kaufen. – Wenn schon so große Büchereien schließen, sind Sie sich dann sicher, dass wir nicht auch an kleinen Orten aufgeben? Denn auch wir sind mit der Anzahl der Ausleihen nicht zufrieden. Dabei haben wir gerade wieder für Hunderte Euros neue Bücher angeschafft! Vielleicht unterstützen Sie uns auch in der Ausleihe: Wir haben sie ja schon auf eine *einige* Ausgabe freitags von 14.30 – 18.30 Uhr reduziert, das heißt auch wir können noch HelferInnen bei der Ausleihe gebrauchen. Im Falle des Falles: Melden Sie sich bitte!

**Es geht doch!** Nach der geharnischten – wieder einmal – Kritik an der „Autobahn GmbH“ in der Kölnischen Rundschau vom 12.11., dass nach 3 ½ Jahren die Brücke über die Autobahn

A1/A61 in Höhe Bliesheim immer noch nicht fertig ist, strömten die Baufahrzeuge und Bauarbeiter zwei Tage später zur Baustelle. Toll!

Aber ob auch mal einer „Entschuldigung“ sagt? Laut „Rundschau“ vom 14.11. dauert es noch ein Jahr!



**Unsere 24 neuen Kokis** 1. Sie werden begleitet von den Frauen Lena Dinter, Sabrina Zabel, Gina Schaefer und Nicole Vieth wie von den Männern Frank Axer, Philipp Schall und Pastor. Wir sind sehr dankbar, dass alle ehrenamtlich dafür eine Menge Zeit einbringen. Danke auch an Frau Brigitte Lesur-Ropertz, die einen wunderbaren Rosenstrauch gestaltet hat, auf dem uns 24 Rosen mit den Gesichtern der neuen Kokis froh und erwartungsvoll begegnen. – Die Rosen wurden von unseren Kokis gemalt. – 2. Seit Jahren werden am Wochenende der Aufnahme der neuen Kokis alle Namen und Adressen der Kokis der Gemeinde angeboten mit der Bitte, jeden Tag bis zum Weißen Sonntag für ein bestimmtes Kind zu beten. Damit die Gemeinde nicht nur zusieht, sondern sich auch einbringt. Nach der Abendmesse lagen bei etwa 130 Teilnehmern noch 15 Zettel im Körbchen. Aber in der Sonntagsmesse mit nur halb so vielen Teilnehmern wurden alle mitgenommen. Danke!

### **Gebet – Zeit des Wartens**

Advent ist die Zeit des Wartens.

Worauf warten wir?  
Auf das große Glück?  
Den idealen Partner?  
Eine bessere Arbeitsstelle?



Du, Herr, lehrst uns, auf  
das Wesentliche zu warten:  
Auf dein Kommen. –

Zu allen Zeiten haben Menschen auf  
den Retter gewartet.

*(Verfasser unbekannt)*